

## **Protokoll über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. April 2021**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.55 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 22 bis 38 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 20 (in Worten: zwanzig).  
Mitgliederzahl: 37

### **STADTVERORDNETE:**

#### **Anwesend:**

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 1  | StVO-Vorsteher Riedemann, Timo                                 | 21 | StVO Schöpp, Tim-Niklas                          |
| 2  | StVO Hund, Ulrike ( <i>bis TOP 9</i> )                         | 22 | StVO Dr. Rauch, Petra                            |
| 3  | StVO Hoppe, Sven   | 23 | StVO Klabunde, Martin ( <i>ab TOP 10</i> )       |
| 4  | StVO Hohmann, Peter  | 24 | StVO Braun-Lüdicke, Barbara ( <i>bis TOP 9</i> ) |
| 5  | StVO Rauschenberg, Jan   | 25 | StVO Sippel, Stefan                              |
| 6  | StVO Kuge, Martin  | 26 | StVO Mathes, Ingeborg                            |
| 7  | StVO Wagner, Volker  | 27 | StVO Kothe, Phil                                 |
| 8  | StVO Wagner, Michael   | 28 | StVO Lanzenberger, Bernhard                      |
| 9  | StVO Börner, Ralf  | 29 | StVO Kothe, Sabine ( <i>ab TOP 10</i> )          |
| 10 | StVO Hartung, Holger   | 30 | StVO Rößler, Christiane ( <i>bis TOP 9</i> )     |
| 11 | StVO Schüßler, Olaf ( <i>bis TOP 9</i> )                       | 31 | StVO Tollhopf, Ina-Beate                         |
| 12 | StVO Heinemann, Stefan   | 32 | StVO Bockskopf, Hellen                           |
| 13 | StVO Lindner, Peter  | 33 | StVO Dalinger, Mike                              |
| 14 | StVO Schmoll, Günther  | 34 | StVO Hügues, Reinhold                            |
| 15 | StVO Mahler-Heckmann ( <i>ab TOP 10</i> )                      | 35 | StVO Dr. Fraune, Elisabeth                       |
| 16 | StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg ( <i>bis TOP 17</i> ) | 36 | StVO Diez, Ursula ( <i>ab TOP 10</i> )           |
| 17 | StVO Viereck, Marion   | 37 | StVO Witzel, Stefan                              |
| 18 | StVO Weigand, Nils   | 38 | StVO Gille, Martin ( <i>bis TOP 9</i> )          |
| 19 | StVO Katzung, Alexander ( <i>bis TOP 9</i> )                   | 39 | StVO Vockeroth, Berthold                         |
| 20 | StVO Orlik, Simone   | 40 | StVO Muda, Martin                                |
|    |  | 41 | StVO Dr. Alter, Berthold ( <i>ab TOP 10</i> )    |

#### **Nicht anwesend:**

1. StVO Kühn, Lars

**Ebenfalls nicht anwesend:** Der ab TOP 10 als Nachrücker vorgesehene Stadtverordnete Timo Hertwig

### **MAGISTRAT UND VERWALTUNG:**

#### **Anwesend:**

- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | Bürgermeister Boucsein, Markus                         | 7. | Stellv. besondere Wahlleiterin<br>Wagner, Katharina |
| 2 | Erste Stadträtin Hund, Ulrike ( <i>ab TOP 10</i> )     | 8  | Schriftführer Garde, Thomas                         |
| 3 | Stadtrat Schüßler, Olaf ( <i>ab TOP 10</i> )           | 9  | Stellv. Schriftführer Will, Matthias                |
| 4 | Stadtrat Katzung, Alexander ( <i>ab TOP 10</i> )       |    |   |
| 5 | Stadträtin Rößler, Christiane ( <i>ab TOP 10</i> )     |    |   |
| 6 | Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara ( <i>ab Top 10</i> ) |    |   |

#### **Nicht anwesend:**

- 1 Stadtrat Gille (*ab TOP 10*)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 14.04.2021 auf Dienstag, den 27.04.2021, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

## **TAGESORDNUNG**

### *Unter Leitung des Bürgermeisters:*

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

### *Unter Leitung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung:*

3. Wahl eines\*r Stadtverordnetenvorstehers\*in

### *Unter Leitung der\*des neu gewählten Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung:*

4. Wahl der Stellvertreter\*innen der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in  
b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in
7. Beschlussfassung über Einsprüche und Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 14. März 2021
8. Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder
9. Amtseinführung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder
  - Ernennung
  - Vereidigung
  - Verpflichtung
10. Nachrücken von Stadtverordneten

11. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
12. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder
13. a) Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens bei der Bildung der Betriebskommission für die Stadtwerke Melsungen  
b) Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke
14. Benennung von 5 Mitgliedern in den „Arbeitskreises Kindergärten“
15. Benennung von 5 Beisitzern\*innen in den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins
16. a) Wahl von 2 Mitgliedern in den Hallenbadbeirat  
b) Wahl von 2 stellvertretenden Mitgliedern in den Hallenbadbeirat
17. a) Wahl von 6 Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“  
b) Wahl von 6 stellvertretenden Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“
18. a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis  
b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis
19. a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder  
b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder
20. a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21- KGRZ Hessen  
b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen

***Unter Leitung des Bürgermeisters:***

**Zu TOP 1**

**Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Markus Boucsein eröffnet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtparlaments und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Im Anschluss daran stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

**Zu Top 2**

**Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung**

Nach der Begrüßung ermittelt der Bürgermeister gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Martin Gille. Dies ist notwendig, da aufgrund der zitierten Vorschrift die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bis zur Wahl des\*der Vorsitzenden zunächst von der\*dem Altersvorsitzenden zu leiten ist.

***Unter Leitung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung:***

**Zu TOP 3**

**Wahl eines\*r Stadtverordnetenvorstehers\*in**

Der Altersvorsitzende Martin Gille richtet zunächst ein kurzes Grußwort an das Plenum und führt dann die Wahl des\*der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung durch.

Auf Befragen schlägt die SPD-Fraktion Herrn Timo Riedemann als Stadtverordnetenvorsteher vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

Herr Martin Gille weist darauf hin, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO grundsätzlich schriftlich und geheim zu wählen sei. Wenn niemand widerspreche, könne bei Wahlen, die nach Stimmenmehrheit vorzunehmen seien, jedoch durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Da auf entsprechendes Befragen niemand widerspricht, wird über den Wahlvorschlag offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	36
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	36

Für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion werden 36 Ja-Stimmen abgegeben.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass damit der Kandidat Timo Riedemann einstimmig als Stadtverordnetenvorsteher gewählt sei und fragt den Gewählten, ob der die Wahl annehme. Der Gewählte bejaht dies, wodurch sich die Stadtverordnetenversammlung formell konstituiert hat.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

Der neue Stadtverordnetenvorsteher nutzt danach die Gelegenheit zu einer kurzen Antrittsrede und bittet alle Fraktionen, auch künftig an der konstruktiven Zusammenarbeit festzuhalten, die dieses Stadtparlament in den vergangenen Jahrzehnten stets ausgezeichnet habe. Im Hinblick auf die durch die Pandemie maßgeblich beeinflussten Rahmenbedingungen bittet er alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und unnötige Wege im Plenarsaal zu vermeiden.

### ***Unter Leitung des neu gewählten Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung:***

#### **Zu TOP 4**

#### **Wahl der Stellvertreter\*innen der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Der Stadtverordnetenvorsteher trägt vor, dass für die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl vorzunehmende Wahl ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vorliege. Weitere Vorschläge ergeben sich auf Befragen nicht. Gemäß § 55 Abs. 2 HGO wird über den gemeinsamen Wahlvorschlag wie folgt abgestimmt:

**36** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit zu seinen Stellvertretern\*innen gewählt sind:

1. Tim-Niklas Schöpp
2. Bernhard Lanzenberger
3. Hellen Bockskopf
4. Stefan Witzel
5. Peter Hohmann

### **Zu TOP 5**

#### **Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Es besteht Konsens darüber, die Reihenfolge der Stellvertretung so festzulegen, wie sie sich aus dem gemeinsamen Wahlvorschlag ergibt.

**36** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 6**

#### **a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in**

#### **b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in**

*a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in*

Auf gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen wird per Akklamation Thomas Garde zum Schriftführer gewählt.

**36** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

*b) Wahl eines\*r stellvertretenden Schriftführers\*in*

Zum stellvertretenden Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung wird ebenfalls auf gemeinsamen Wahlvorschlag und per Handaufheben Matthias Will gewählt.

**36** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

### **Zu TOP 7**

#### **Beschlussfassung über Einsprüche und Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 14. März 2021**

Gegen die Gültigkeit der in Melsungen am 14.03.2021 durchgeführten Kommunalwahlen wurden keine Einsprüche eingelegt. Die in § 26 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 KWG genannten Fälle (Nichtwählbarkeit eines Vertreters, Unregelmäßigkeiten beim Wahlverfahren, unrichtige Feststellung des Wahlergebnisses) liegen nicht vor.

Die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sowie die Ortsbeiratswahlen in den Stadtteilen Adelshausen, Günsterode, Kehrenbach, Kirchhof, Obermelsungen, Röhrenfurth und Schwarzenberg werden daher für gültig erklärt.

**36** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 8**

#### **Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**

Zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder werden von allen Fraktionen Wahlvorschläge eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass nach § 55 Abs. 3 HGO schriftlich und geheim zu wählen sei.

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird unter Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers ein Wahlausschuss gebildet und dabei von den Fraktionen folgende Personen benannt:

1. Stefan Sippel
2. Hellen Bockskopf
3. Tim-Niklas Schöpp
4. Martin Muda

Zum Schriftführer wird Matthias Will berufen.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	36
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	36

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag I - SPD:	14 Stimmen
Wahlvorschlag II - FDP:	7 Stimmen
Wahlvorschlag III - CDU:	5 Stimmen
Wahlvorschlag IV - Bündnis 90/Die Grünen:	6 Stimmen
Wahlvorschlag V - FWG:	4 Stimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass nach der Reihenfolge der aufgeführten Bewerber\*innen in den einzelnen Wahlvorschlägen zu ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gewählt sind:

1. Ulrike Hund
2. Olaf Schübler
3. Alexander Katzung
4. Christiane Rößler
5. Barbara Braun-Lüdicke
6. Martin Gille

Abschließend gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass Ulrike Hund das Amt der Ersten Stadträtin einnehme, weil sie erste Bewerberin desjenigen Wahlvorschlages sei, der die meisten Stimmen erhalten habe.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 9**

### **Amtseinführung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**

- **Ernennung**
- **Vereidigung**
- **Verpflichtung**

Die anwesenden gewählten Magistratsmitglieder nehmen die Wahl an. Da sie bis zu diesem Zeitpunkt als Stadtverordnete an der Sitzung teilgenommen haben, legen Sie mit sofortiger Wirkung ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung nieder.



Daraufhin werden die anwesenden gewählten Magistratsmitglieder

Ulrike Hund  
Olaf Schüßler  
Alexander Katzung  
Christiane Rößler  
Barbara Braun-Lüdicke  
Martin Gille

in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Im Anschluss daran werden die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte durch den Bürgermeister zu Ehrenbeamtinnen bzw. zu Ehrenbeamten ernannt, indem er ihnen eine Urkunde über die Berufung in das Amt gemäß § 46 Abs. 2 HGO aushändigt.

Nach Amtseinführung, Verpflichtung und Ernennung legen die neu gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder den gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz abzuleistenden Diensteid vor dem Stadtverordnetenvorsteher ab.

## **Zu TOP 10 Nachrücken von Stadtverordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann gibt bekannt, dass die neu gewählten Magistratsmitglieder

Ulrike Hund  
Olaf Schüßler  
Alexander Katzung  
Christiane Rößler  
Barbara Braun-Lüdicke  
Martin Gille

vor ihrer Amtsübernahme gemäß § 33 KWG ihr Stadtverordnetenmandat niedergelegt hätten und somit folgende Bewerber als Stadtverordnete nachrücken würden:

Vom Wahlvorschlag SPD:	Dr. Renate Mahler-Heckmann Timo Hertwig
Vom Wahlvorschlag FDP:	Martin Klabunde
Vom Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen:	Ursula Diez
Vom Wahlvorschlag CDU:	Sabine Kothe
Vom Wahlvorschlag FWG:	Dr. Berthold Alter

Nachdem die anwesende stellvertretende besondere Wahlleiterin für die Kommunalwahl gemäß § 34 KWG das Nachrücken formell festgestellt hat, nehmen die anwesenden Nachrücker\*innen ihre Wahl als Stadtverordnete an und somit an der weiteren Sitzung stimmberechtigt teil.

## **Zu TOP 11**

### **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren**

Zunächst meldet sich der CDU-Stadtverordnete Bernhard Lanzenberger zu Wort und beantragt im Namen seiner Fraktion, die Zahl der Ausschussmitglieder nicht wie bisher auf 8 sondern auf 6 festzulegen. Als Begründung führt er an, dass damit das Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und somit der Wählerwille besser wiedergegeben werde.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt diesen Antrag jedoch mehrheitlich wie folgt ab:

**7** dafür, **26** dagegen, **2** Enthaltungen

Danach wird ohne weitere Aussprache folgender Beschluss gefasst:

*1. Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden gemäß § 62 Abs. 1 HGO folgende Ausschüsse gebildet:*

- a) Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen*
- b) Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr*
- c) Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur*
- d) Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport.*

*Die Mitgliederzahl der Ausschüsse beträgt 8.*

*2. Anstelle einer Wahl beschließt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. § 22 Absatz 3 und Absatz 4 KWG gelten entsprechend.*

*Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl vom 14. März 2021 ergibt:*

<i>1. SPD-Fraktion</i>	<i>3 Sitze</i>
<i>2. FDP-Fraktion</i>	<i>2 Sitze</i>
<i>3. CDU-Fraktion</i>	<i>1 Sitz</i>
<i>4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	<i>1 Sitz</i>
<i>5. FWG-Fraktion</i>	<i>1 Sitz</i>

**31** dafür, **0** dagegen, **4** Enthaltungen

**Zu TOP 12****Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder**

Der Stadtverordnetenvorsteher informiert darüber, dass nach aktuellen Erkenntnissen der Träger der Kreissparkasse Schwalm-Eder eine Änderung der vertraglichen Grundlagen plane und sich demzufolge auch für die Zusammensetzung des Verwaltungsrates ein neues Verfahren ergebe. Die Wahl eines neuen Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder werde deshalb auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

**Zu TOP 13****a) Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens bei der Bildung der Betriebskommission für die Stadtwerke Melsungen****b) Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke**

*a) Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens bei der Bildung der Betriebskommission für die Stadtwerke Melsungen*

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

*Anstelle einer Wahl beschließt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 72 Abs. 2 in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die fünf Mitglieder in der Betriebskommission entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. Für das Wahlverfahren finden die Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes entsprechend Anwendung.*

*Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl am 14.03.2021 ergibt:*

<i>SPD-Fraktion</i>	<i>2 Sitze</i>
<i>FDP-Fraktion</i>	<i>1 Sitz</i>
<i>CDU-Fraktion</i>	<i>1 Sitz</i>
<i>FraktionB90/Die Grünen</i>	<i>1 Sitz</i>
<i>FWG-Fraktion</i>	<i>0 Sitze</i>

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

*b) Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen  
Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke*

Als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke werden im Rahmen eines gemeinsamen Wahlvorschlages

Herr Sven Schäfer und  
Herr Dr. Berthold Alter

gewählt.

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

**Zu TOP 14**

**Benennung von 5 Mitgliedern in den „Arbeitskreises Kindergärten“**

Die Stadtverordnetenversammlung verzichtet auf die Wahl der Mitglieder für den Arbeitskreis Kindergärten und überlässt es anstelle dessen den Fraktionen, jeweils eine\*n Stadtverordnete\*n zu benennen.

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 15**

**Benennung von 5 Beisitzern\*innen in den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins**

Die Stadtverordnetenversammlung verzichtet auf die Wahl der Beiratsmitglieder für den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins und überlässt es anstelle dessen den Fraktionen, jeweils eine\*n Stadtverordnete\*n zu benennen.

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 16**

**a) Wahl von 2 Mitgliedern in den Hallenbadbeirat**

**b) Wahl von 2 stellvertretenden Mitgliedern in den Hallenbadbeirat**

*a) Wahl von 2 Mitgliedern in den Hallenbadbeirat*

Im Interesse einer zügigen Abwicklung der Wahl haben sich auch hier alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag geeinigt. Im Konsens aller Wahlberechtigten wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO über die Annahme dieses Wahlvorschlages offen abgestimmt und folgender Beschluss gefasst:

Als Mitglieder in den Hallenbadbeirat werden gewählt:

1. Marion Viereck
2. Dr. Elisabeth Fraune

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

*b) Wahl von 2 stellvertretenden Mitgliedern in den Hallenbadbeirat*

Auch für die Wahl der Stellvertreter\*innen einigen sich alle Stadtverordneten auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag. Per Akklamation werden folgende Kandidaten als stellvertretende Mitglieder in den Hallenbadbeirat gewählt:

1. Martin Kuge
2. Phil Kothe

**35** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 17**

- a) Wahl von 6 Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“**  
**b) Wahl von 6 stellvertretenden Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“**

*a) Wahl von 6 Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“*

Für die Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“ werden fünf Wahlvorschläge eingereicht. Die Wahl hat somit gemäß § 55 Abs. 3 HGO schriftlich und geheim zu erfolgen. Im Interesse einer zügigen und reibungslosen Abwicklung des Wahlverfahrens wird unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers ein Wahlausschuss gebildet und von den Fraktionen wieder folgende Mitglieder benannt:

1. Stefan Sippel
2. Hellen Bockskopf
3. Tim-Niklas Schöpp
4. Martin Muda

Zum Schriftführer wird Matthias Will berufen.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	35
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	35

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag I - SPD:	12 Stimmen
Wahlvorschlag II - FDP:	8 Stimmen
Wahlvorschlag III - CDU:	5 Stimmen
Wahlvorschlag IV - Bündnis 90/Die Grünen:	6 Stimmen
Wahlvorschlag V - FWG:	4 Stimmen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass nach der Reihenfolge der aufgeführten Bewerber\*innen in den einzelnen Wahlvorschlägen zu Mitgliedern in den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“ gewählt sind:

Vom Wahlvorschlag SPD:	Volker Wagner Jan Rauschenberg
Vom Wahlvorschlag FDP:	Nils Weigand
Vom Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen:	Hellen Bockskopf
Vom Wahlvorschlag CDU:	Lars Kühn
Vom Wahlvorschlag FWG:	Stefan Witzel

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

*b) Wahl von 6 stellvertretenden Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldata“*

Zur Wahl der stellvertretenden Mitglieder in den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldata“ werden ebenfalls fünf Wahlvorschläge eingereicht. Die Wahl hat somit gemäß § 55 Abs. 3 HGO schriftlich und geheim zu erfolgen. Im Interesse einer zügigen und reibungslosen Abwicklung des Wahlverfahrens wird unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers erneut der Wahlausschuss mit folgenden Mitgliedern benannt:

1. Stefan Sippel
2. Hellen Bockskopf
3. Tim-Niklas Schöpp
4. Martin Muda

Zum Schriftführer wird Matthias Will berufen.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	35
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	35

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Wahlvorschlag I - SPD:	13 Stimmen
Wahlvorschlag II - FDP:	7 Stimmen
Wahlvorschlag III - CDU:	5 Stimmen
Wahlvorschlag IV - Bündnis 90/Die Grünen:	6 Stimmen
Wahlvorschlag V - FWG:	4 Stimmen

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass nach der Reihenfolge der aufgeführten Bewerber\*innen in den einzelnen Wahlvorschlägen zu stellvertretenden Mitgliedern in den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal“ gewählt sind:

Vom Wahlvorschlag SPD:	Peter Lindner Stefan Heinemann
Vom Wahlvorschlag FDP:	Martin Klabunde
Vom Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen:	Dr. Elisabeth Fraune
Vom Wahlvorschlag CDU:	Stefan Sippel
Vom Wahlvorschlag FWG:	Berthold Vockeroth

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 18**

### **a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**

### **b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**

#### *a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis*

Für die Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis fungiert der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp in Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers Timo Riedemann, weil dieser von der SPD-Fraktion als Kandidat vorgeschlagen wird. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Da niemand widerspricht, wird offen durch Handaufheben mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	34

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der SPD 34 Ja-Stimmen.



Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Tim-Niklas Schöpp stellt fest, dass damit Timo Riedemann als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis gewählt ist.

*b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis*

Diese Wahl findet wieder unter Leitung des Stadtverordnetenvorstehers Timo Riedemann statt. Als Stellvertretendes Mitglied wird von der CDU-Fraktion Herr Stefan Sippel vorgeschlagen. Auch hierzu ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Da niemand widerspricht, wird auch über diese Wahl offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	34

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfallen 34 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass somit der Stadtverordnete Stefan Sippel als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

**Zu TOP 19**

**a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder**

**b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder**

*a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder*

Für die Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Mike Dalinger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Da niemand widerspricht wird offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	34

Auf den Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entfallen 34 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Mike Dalinger als Mitglied in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder gewählt ist.

*b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder*

Für die Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder wird von der FWG-Fraktion Herr Stefan Witzel benannt. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Auch über diese Wahl wird offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	34

Auf den Wahlvorschlag der FWG-Fraktion entfallen 34 Ja-Stimmen. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Stefan Witzel als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

**Zu TOP 20**

**a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

**b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen**

*a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen*

Für die Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen nominiert die SPD-Fraktion Herrn Michael Wagner. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Da niemand widerspricht, wird über diesen Wahlvorschlag offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	33

Für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion werden 33 Ja-Stimmen abgegeben.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Michael Wagner als Mitglied in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen gewählt ist.

*b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen*

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als stellvertretendes Mitglied Herr Reinhold Hügues vorgeschlagen. Auch hierzu ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Da niemand widerspricht auch über diese Wahl offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	34
Zahl der ungültigen Stimmen:	2
Zahl der gültigen Stimmen:	32

Auf den Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entfallen 32 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Reinhold Hügues als Mitglied in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

Um 20.55 Uhr sind sämtliche vorgesehenen Wahlen durchgeführt. Stadtverordnetenvorsteher Timo Riedemann bedankt sich bei allen Mitgliedern des Stadtparlaments für die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit und die Einhaltung der in dem vorbereitenden interfraktionellen Gespräch getroffenen Absprachen.

Zur Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger weist der Stadtverordnetenvorsteher abschließend noch darauf hin, dass die Verabschiedung und die Ehrungsakte in der zweiten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen werden.

Timo Riedemann  
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde  
Leiter Haupt- und Personalamt